

Lamprecht 1905 – 1906

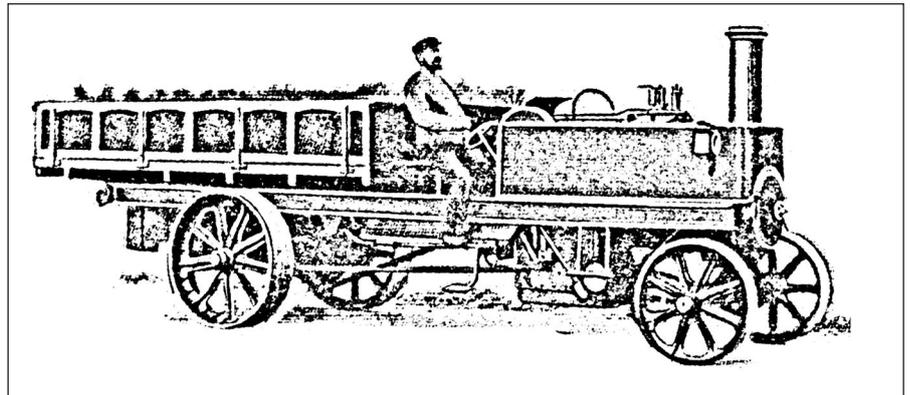
Die 1872 von dem Ingenieur Heinrich Lamprecht etablierte Maschinenfabrik und Eisengießerei H. Lamprecht, Jauer in Schlesien, baute um 1906 neben Dampfstraßen-Lokomotiven und Dampfstraßenwalzen zwei Dampfplastwagen-Typen für 3,5 und 5 t Nutzlast sowie dazugehörige 1,5 t Anhänger.

Nur einmal waren die Dampfplastwagen auf der Berliner Automobil-Ausstellung im Herbst 1906 öffentlich gezeigt worden. Der 5-t-Dampf-Lkw besaß einen für 15 atü Dampfüberdruck ausgelegten Kessel. Für die Speisung des Kessels mit Frischwasser aus dem Wassertender sorgte ein Injektor und eine von der Kurbelwelle aus angetriebene Exzentrerspeisepumpe. Der Fahrer heizte den Kessel vom Fahrerplatz aus, indem er Gaskoks aus den Stauräumen unter und hinter dem Fahrersitz entnahm. Der Tender hatte am hinteren Ende des Fahrzeugs seinen Platz. Auf dem zylindrischen Vorderkessel war eine 40-PS-Compoundmaschine mit zwei horizontalen Zylindern montiert. Ein Exzentrerschieber mit Kulissensteuerung sorgte für Vorwärts- und Rückwärtsgang. Auf einer Seite der doppelt gekröpften Kurbelwelle saß ein Schwungrad und auf der anderen Seite zwei, aus einem Stück hergestellte Zahnräder, die je nach Stellung die Geschwindigkeit regelten. Im Leerlauf konnte das Schwungrad die Speisewasserpumpe oder per Riemen Arbeitsmaschinen antreiben. Über einen Röhrenkondensator geleiteter Dampf verhinderte im Winter das Einfrieren des Wassers im Tender. Gebremst wurde das Fahrzeug mit einer Stahlbandbremse auf die Hinterräder oder mit Gegenampf. Der kleinere Typ entsprach dieser Bauweise.

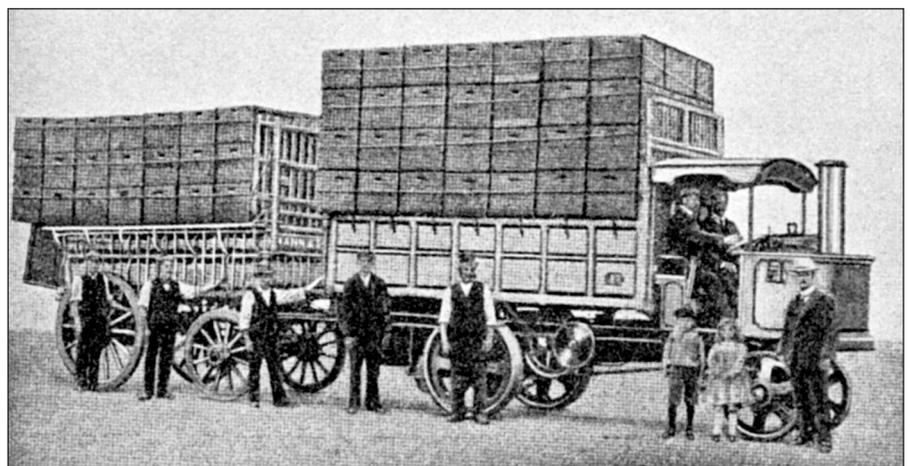
Im Ersten Weltkrieg gehörte Lamprecht wie auch > Badenia, > Wolf u. a. zu den Firmen, die von der kaiserlichen Heeresverwaltung 1918 einen Auftrag zum Bau von Dampfplastwagen erhielten. Über Lamprechts Dampf-Lkw aus dieser Zeit ist nichts überliefert.



Lamprecht warb für Straßen-Dampfwalzen ¹



Der 5-t-Dampfplastwagen der Maschinenfabrik und Eisengießerei H. Lamprecht um 1906 ¹



Dampfplastwagen aus dem schlesischen Jauer mit Anhänger ¹